



Adendorf (mit Klein Villip) · Arzdorf · Berkum · Fritzdorf · Gimmersdorf · Holzem · Ließem · Niederbachem
Oberbachem (mit Kürrighoven) · Pech · Villip (mit Villiprott) · Werthhoven · Züllighoven

wir-wachtberger-online.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper

Offizielles
Amtsblatt
der
Gemeinde
Wachtberg

Kulturwochen waren ein voller Erfolg

Kultur erleben 16. 16.6. bis 2.7.2023
WACHTBERGER KULTURWOCHEN



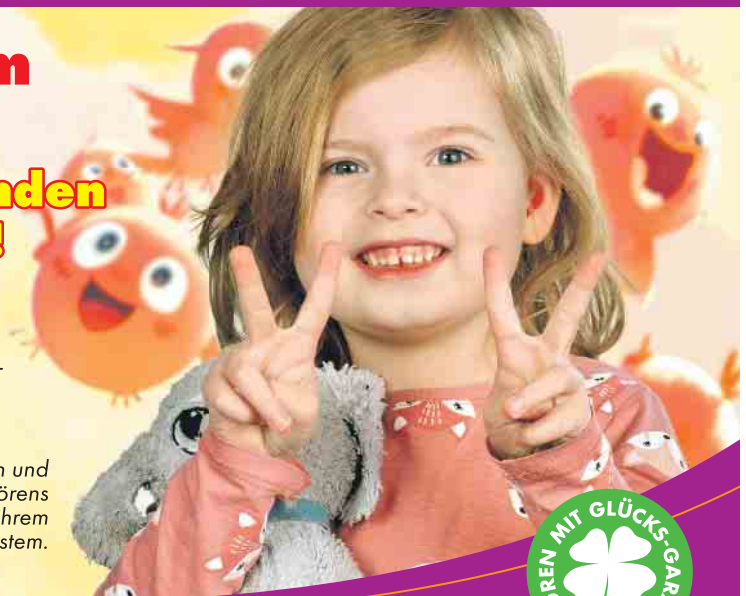
Fotos: Gemeinde Wachtberg, Berichte ab Seite 8.

Kompetenzzentrum für Pädakustik

**Auch unsere kleinen Kunden
fühlen sich bei uns wohl!**

Seit Jahrzehnten versorgen wir in Zusammenarbeit mit HNO-Ärzten, pädaudiologischen Einrichtungen und Frühförderstellen erfolgreich schwerhörige Kinder mit Hörsystemen. Unsere Pädakustiker stehen für diese sehr anspruchsvolle, aber auch schöne Aufgabe mit ihrem ganzen Wissen und ihrer Erfahrung zur Verfügung.

Foto: BECKER-Kundin und
Botschafterin des guten Hörens
Lana Emilia mit ihrem
roten Hörsystem.



BECKER
HÖR AKUSTIK

beckerhoerakustik.de

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

📍 Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11



ERNST MEDITZ

Bestattungshaus seit 1958



Odenhauser Weg 3 · 53343 Wachtberg-Berkum
Wachtberg • Bonn • Grafschaft • Meckenheim

Tel.: 0228 34 36 89 Mobil: 0171 6484484

www.meditz-online.de

HÜLLEN

Bestattungen

seit 1884

Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de



Jubiläum im Familienzentrum Villip

15 Jahre Familienzentrum und immer noch topfit

15 Jahre Familienzentrum Drachenfelder Ländchen

Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens des Familienzentrums Drachenfelder Ländchen in Wachtberg-Villip, hatte die Einrichtung am 3. Juni ihre Türen für alle geöffnet. Unter dem Motto: „15 Jahre Familienzentrum- und immer noch topfit“ statteten uns bei bestem Wetter viele Gäste einen Besuch ab. Als erstes sind hier die Kindergartenkinder zu nennen, die sehr zahlreich mit Ihren Familien vertreten waren. Auch ehemalige und zukünftige Kitakinder und Mitarbeiter zählten zu den Besuchern. Der Bürgermeister der Gemeinde Wachtberg, Herr Schmidt richtete ebenfalls Grußworte an alle Anwesenden. Vertreter des Trägers, aus der Politik und Kooperationspartner rundeten die Besucherschar ab. Nachdem die Kitakinder das Fest mit musikalischen Darbietungen eröffnet hatten, begrüßte auch die Leitung der Einrichtung, Frau Weißenfels alle Anwesenden. Danach gab es für sie eine große Überraschung von ihren Kolleginnen. Das Team überreichte ihr eine Urkun-

de und eine Medaille für 15 Jahre FZ-Arbeit.

Nach diesen offiziellen Beiträgen, starteten dann die einzelnen Aktivitäten mit viel Spaß und Bewegung. Wer baut aus Kartons den höchsten Turm, welcher Eiswürfel fliegt am weitesten, wie ist es mit riesigen Füßen zu gehen, landet das Sandsäckchen im Reifen, wie balanciere ich den Wasserbecher ohne zu verschütten und wie möchte ich geschminkt werden???? Zur großen Freude konnte gesehen werden, dass die Angebote auch als Eltern-Kind-Aktivität genutzt wurden.

Eine Ausstellung über die vergangenen 15 Jahre, mit Fotos und Zeitungsartikeln, wurde von den Besuchern bestaunt und der ein oder andere fand sich wieder.

Dank des großen Engagements des Fördervereines und der Spendenbereitschaft der Eltern konnte für das leibliche Wohl bestens gesorgt werden.

Abschließend danken wir allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest ein voller Erfolg werden konnte.

Anzeige

Kostenfreie Info-Veranstaltungen von BECKER Hörakustik

Hörtraining unter Anleitung - als Videochat

Mittwoch, 19. Juli 2023, 15 Uhr
Referentin: Patricia Lista, Audiotherapeutin DSB

Großer Erfolg: Pilotenhörtest für kleine Bad Godesberger im BECKER Kompetenzzentrum für Pädakustik

Anlässlich des „Tages der kleinen Bad Godesberger“ luden die Pädakustiker am vergangenen Samstag zu einem Pilotenhörtest in das BECKER-Fachgeschäft in Bad Godesberg ein.

Mehr als 40 Kinder kamen mit ihren Eltern, um ihr Gehör checken zu lassen und dabei

selbst einen Blick auf ihr Trommelfell zu werfen.

Durch eine frühzeitige Hörversorgung lässt sich das Hörvermögen fast immer verbessern und wirkt positiv auf die kindliche Entwicklung.

Speziell ausgebildete Pädakustiker versorgen bei BECKER Hörakustik seit Jahrzehnten schwerhörige Kinder, damit diese ihre Welt auch durch Hören entdecken können. Eine anspruchsvolle Aufgabe, bei der mit HNO-Ärzten, Pädagogen, Therapeuten und Eltern eng zusammengearbeitet wird.



Die jüngsten Bad Godesberger ließen ihr Gehör beim Pilotenhörtest im BECKER-Fachgeschäft in Bonn-Bad Godesberg checken.

Ausflug in Geschichte und Gegenwart nach Rhöndorf

Senioren-Union Wachtberg informiert

Interessierte Mitglieder und Freunde der Senioren-Union Wachtberg folgten der Einladung des Vorsitzenden Dr. Dieter Braun zu einer Besichtigung von Garten und Wohnhaus Konrad Adenauers nach Rhöndorf.

Die gut einstündige Führung mit einer sehr sachkundigen Begleitung der Konrad-Adenauer-Stiftung brachte den Gästen das private Leben und im Schwerpunkt den politischen Werdegang Dr. Konrad Adenauers näher. Man mag denken - „schon oft gehört und gesehen“: Und trotzdem erfährt man immer wieder etwas Neues aus einem anderen Blickwinkel.

Zu Beginn werden den Besucher in einer Ausstellung der Stiftung persönliche Exponate, Bilder, Briefe und historische Dokumente aus dem Leben des Altkanzlers präsentiert.

Anschließend geht es durch den großzügig angelegten Garten mit Blick auf Bocciabahn und Arbeitspavillon über knapp 100 Stufen hinauf zum Wohnhaus. Hier leuchtet ebenfalls Geschichte auf - in den gezeigten Privaträumen wurden weitreichende nationale und europäische Weichenstellungen getroffen. Mit der „Ära Adenauer“, als erster Bundeskanzler der neu gegründeten Bundesrepublik Deutschland (1949-1963) nach dem Zweiten Weltkrieg, gelang es ihm, die Fesseln des Besatzungsstatus abzustreifen, das Ansehen der jungen Republik zu stärken und Schritt für Schritt unsere staatliche Souveränität in Frieden, Freiheit und Wohlstand zu erreichen. „Ein gelungener und sehr informativer Nachmittag“, so das Fazit der Gäste.



In privater Atmosphäre wurden auch Staatsgäste empfangen (Fotos: privat)



Aufstieg geschafft: Die Besucher vor dem Privathaus Adenauers

Ihre Immobilienmaklerin für den Immobilienverkauf



Eva M. Siegmund

Geschäftsführerin

Am Burggarten 23 · 53347 Alfter

Friedrichstraße 40 · 53111 Bonn

Tel +49 (0) 228 63 83 77

Mobil +49 (0) 179 52 54 57 0

E-Mail info@siegmund.immobilien

Web www.siegmund.immobilien

Prof. Marktwert-Ermittlung als valide Verkaufsgrundlage



SIEGMUND.IMMOBILIEN

- Wohnung • Einfamilienhaus • Mehrfamilienhaus
- Wohn- und Geschäftshaus • Grundstück

Wir begleiten Sie in allen Phasen Ihres Immobilienverkaufs mit Engagement und Sachverstand.

Immobilienuche für unsere Kunden:

Universitätsprofessorin sucht Mehrfamilienhaus in Uninähe, Ankaufpreis bis ca. 1.300.000 Euro. Gerne auch sanierungsbedürftig

scan mich





Hinweis:

Die nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungen erfolgen rechtsverbindlich gemäß § 14 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Rathausstra-

ße 34, 53343 Wachtberg-Berkum - vom 04.07.2023 bis 18.07.2023. Online sind die Amtlichen Bekanntmachungen auf www.wachtberg.de (Startseite: Aktuelles - Amtliche Bekanntmachungen) abrufbar.

Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste

zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Wachtberg für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Bonn und den Strafkammern des Landgerichts Bonn
Der Rat der Gemeinde Wachtberg hat in der Sitzung vom 20. Juni 2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Amtsgericht Bonn und das Landgericht Bonn gefasst. Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit **vom 14. Juli bis 21. Juli 2023** zur öffentlichen Einsicht an folgendem Ort aus:

Rathaus der Gemeinde Wachtberg
Rathausstraße 34
Zimmer 9
53343 Wachtberg

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich, per E-Mail oder zu Protokoll (bitte Öffnungszeiten beachten) **ausschließlich** mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 nicht aufgenommen werden sollten.

Sondersitzung des Planungsausschusses

Donnerstag, 13. Juli 2023, 17.00 Uhr (!)

Sitzungssaal, Rathaus, Rathausstraße 34, Wachtberg-Berkum

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung des Landesentwicklungsplans (LEP) NRW für den Ausbau der erneuerbaren Energien
3. Anfragen und Mitteilungen
gez. Andreas Löllgen
(Vorsitzender)

Bitte beachten:

Die hier abgedruckten Tagesordnungen sind vorläufig und können sich durch bis kurz vor der Antragsfrist noch eingehende Anträge o.ä. noch ändern. Maßgeblich sind jeweils die Tagesordnungen, die im Bürgerinformationssystem (<https://sessionnet.krz.de/wachtberg/bi/info.asp>), auf der Homepage (www.wachtberg.de) und an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus veröffentlicht sind.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Beschilderung des Adendorfer Töpferpfads erneuert



Ton-Platten weisen den Weg.
(Foto: RVT)

Wachtberg-Adendorf - Auf dem rund drei Kilometer langen Töpferpfad können Interessierte die Töpfereigeschichte des Töpferortes Adendorf kennenlernen. Der Weg war 2009 in Kooperation mit der Gemeinde Wachtberg und der Aktionsgemeinschaft für den Schutz der Land-

schaft in Wachtberg und Umgebung e.V. entstanden. Durch die Einflüsse der Witterung war die Beschilderung etwas in die Jahre gekommen. Nun hat der Rhein-Voreifel Touristik e.V. (RVT) mit fachlicher Unterstützung der Kunsthistorikerin und Keramikspezialistin Dr. Margit Euler die Schilder komplett überarbeiten und neu drucken lassen.

An vier Stationen wird erläutert, wie in Adendorf in den letzten Jahrhunderten Ton abgebaut und vielfältig eingesetzt wurde. Die Aussichtsplattform an der Tongrube bietet einen imposanten Blick in die Grube Erhard, deren Tonvorräte noch lange reichen. Und unterwegs freuen sich die verbliebenen Adendorfer Töpfereien auf ei-

nen Besuch. Gruppenführungen über den Töpferpfad in Begleitung von Dr. Euler können beim

RVT angefragt werden (www.rhein-voreifel-touristik.de).



An den einzelnen Stationen stehen jeweils große Infotafeln. (Foto: RVT)

Engagiert!

Im Vorruhestand bei Post und Telekom

Wachtberg (ka) - Ehrenamt in der Gemeinde Wachtberg hat viele Gesichter. Seit Beginn des Jahres 2023 gibt es zwei neue im Bereich der Ehrenamtskoordination / Integration. Peter Vorrenhagen und Uwe Heinrich nutzen das Modell des engagierten Ruhestandes, welches die Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost (Deutsche Post AG/DHL, Postbank und Telekom AG) seit 2017 anbieten, in zwei verschiedenen Formen.

1000 - diese Zahl ist für **Peter Vorrenhagen** aus Gimmersdorf derzeit maßgebend. Fast 45 Jahre hat er bei der Deutschen Post AG in den verschiedensten Bereichen gearbeitet. Zuletzt war er im Bereich „Global Business Services“ in der Konzernzentrale in Bonn tätig. Schwerpunktmäßig waren hier seine Arbeitsfelder: IT, Webseitenerstellung für Inter- und Intranet, Beschaffung Hardware und Lizenzen, Support und Administration. Diese Expertise stellt er nun der Gemeinde Wachtberg für 1000 Stunden ehrenamtlich zur Verfügung. Denn 1000 Stunden ehrenamtliche Arbeit, innerhalb von drei Jahren geleistet, ermöglichen es Beamten der Postnachfolgeunternehmen, in den vorzeitigen Ruhestand zu gehen. In der Gemein-



Peter Vorrenhagen (li.) und Uwe Heinrich (re.) vor dem Büro der Ehrenamtskoordination der Gemeinde Wachtberg im Köllenhof in Lie-Bem. (Foto: Gemeinde Wachtberg/ka)

de Wachtberg arbeitet Peter Vorrenhagen nun insbesondere im Bereich Ehrenamtskoordination und Integration, unterstützt das Team der Verwaltung mit seinen IT-Kenntnissen.

Erstellung von Datenbanken und Statistiken, Powerpoint Präsentationen, Erstellung von Flyern und Bannern, Aktualisierung der Internetseite der Flüchtlingsarbeit, Einrichtung von Computern für Geflüchtete - alles kein Problem für Peter Vorrenhagen... Eine absolute Win-Win-Situation für beide Seiten.

Bundesfreiwilligendienst kennt keine Altersgrenzen. Und so nutzt **Uwe Heinrich** aus Mehlem diese Möglichkeit, um den engagierten Ruhestand zu leisten. Uwe Heinrich war 33 Jahre bei der Telekom - zuletzt als Abteilungsleiter für Mobilitätsmanagement. Er arbeitet jetzt im Bereich der Ehrenamtskoordination und Engagementförderung in einem für ihn bislang sicherlich unbekannten Feld. Seine beruflichen Erfahrungen der Projektumsetzung und Personalführung, des Kommunikationsmanagements und der

Strategieentwicklung sind aber hier genau an der richtigen Stelle. Mit seinem Wissen und Knowhow unterstützt er den Prozess der Entwicklung der Strategie der Engagementförderung der Gemeinde Wachtberg und deren Umsetzung. Die Gemeinde Wachtberg hat, um diese Expertise zu nutzen, eine eigene Bundesfreiwilligendienststelle geschaffen. Beide engagierten Ruheständler haben ihren Arbeitsplatz im Köllenhof, wo auch das Büro der Ehrenamtskoordination der Gemeinde Wachtberg ist. Von Ruhestand ist hier allerdings nichts zu merken - vieles wird gemeinsam geschafft, Ideen und neue Projekte entwickelt, berufliche und Lebenserfahrungen bereichern die Arbeit, eröffnen neue Blickwinkel. Seit 2019 bietet die Gemeinde Wachtberg an, sich im Rahmen des engagierten Ruhestandes einzubringen - ein bewährtes Modell mit für beide Seiten vielversprechenden, neuen Möglichkeiten.

Wenn auch Sie diesen Weg für sich gehen wollen, melden Sie sich bitte bei:

Katja Ackermann (Ehrenamtskoordination Gemeinde Wachtberg, E-Mail: katja.ackermann@wachtberg.de, Telefon: 0228/35026237).

Tempo 30 auf Rathausstraße

In zwei Abschnitten Höchstgeschwindigkeit jetzt reduziert

Wachtberg-Berkum (mm) - In Berkum darf man auf der Rathausstraße im Bereich der Haltestelle vorm Rathaus und auf Höhe der Haltestelle „Seniorenpark“, auf Strecken von jeweils 150 Metern, nur noch maximal Tempo 30 fahren.

Eine umfassende Beschilderung auf der Rathausstraße und allen kreuzenden Straßen weist auf die eingerichtete Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit hin. Die Regelung gilt montags bis freitags in der Zeit zwischen 07.00 und 17.00 Uhr. Sie ist angelehnt an den Schüler-

verkehr. Denn seit der barrierefreien Umgestaltung der beiden genannten Haltestellen und einer geänderten Buslinienführung werden diese vermehrt von Schülern genutzt. Autofahrer sollen in diesen Streckenabschnitten deshalb besonders vorsichtig fahren. Die vom Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises nun genehmigte neue Tempo-30-Regelung und eine zusätzliche Ampel an der Haltestelle „Seniorenpark“ verbessern jetzt deutlich die Schulwegsicherheit in Berkum.



Tempo 30 auf der Rathausstraße - im Bereich der Haltestelle „Seniorenpark“. (Gemeinde Wachtberg/mvw)



Tempo 30 auf der Rathausstraße - im Bereich der Haltestelle „Rathaus“. (Gemeinde Wachtberg/mvw)

L 123 erneut halbseitig gesperrt

Haltestelle Oberbachem „Raiffeisenmarkt“ wird barrierefrei ausgebaut

Wachtberg-Oberbachem (mm) - Der barrierefreie Ausbau der Haltestelle „Kürrighoven“ ist abgeschlossen. Am **Montag, 10. Juli 2023** folgt als nächster Schritt an der L 123 die barrierefreie

Umgestaltung der Haltestelle Oberbachem „Raiffeisenmarkt“. Ab Sonntag, 09. Juli 2023 wird die Haltestelle „Kürrighoven“ wieder von den RVK-Buslinien angefahren. Die Haltestelle Ober-

bachem „Raiffeisenmarkt“ entfällt dann vorübergehend, in Oberbachem wird nach wie vor die Haltestelle „Blankenheimer Weg“ bedient. Die Baumaßnahme wird, wie

schon beim Ausbau der Kürrighovener Haltestelle, wieder unter halbseitiger Sperrung der L 123 erfolgen. Der Verkehr wird wie gehabt mit einer Baustellenampel geregelt.

Gemeindeverwaltung Wachtberg

Rathausstraße 34
53343 Wachtberg-Berkum
Telefon: Zentrale (0228) 9544 0
Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
zusätzlich nachmittags:
Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.

NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	112
Gas-Entstördienst	0800 3223222
e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen	
Strom-Notruf-Entstördienst (24h)	(0228) 33 88 99 88
Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH	
Notruf bei Abwasserschäden	
Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160	
außerhalb der Dienstzeiten	0172 4306055
Notruf bei Wasserschäden	
enewa GmbH (24h)	(0228) 33 88 99 88

Bürgerinfoveranstaltung „Rathaus-Neubau“ am 09.08.

Wachtberg-Berkum (mm) - Bürgermeister Jörg Schmidt lädt am **Mittwoch, 09. August 2023** um **19.00 Uhr** alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in die **Aula des Berkumer Schulzentrums** zu einer Bürgerinfoveranstaltung „Rathaus-Neubau“ ein. Gemeinsam mit **Michael Schultze-Rhonhof** von der DKC Kommunalberatung wird er die Ergebnisse des Gutachtens erläutern, in dem das Für und Wider eines Rathaus-Neubaus geprüft wurden.

Vier Varianten gilt es gegeneinander abzuwägen: Im Rathaus nur das Nötigste zu reparieren oder aber von Grund auf zu modernisieren und zu erweitern. Alternativ ein Neubau an gleicher Stelle oder an neuer Stelle.

Bürgerinfoveranstaltung „Rathaus-Neubau“
Mittwoch, 09. August 2023, 19.00 Uhr
Aula des Schulzentrums, Stumpebergweg 5, 53343 Wachtberg-Berkum

Info-Café „Job und mehr“

Wachtberg-Villip - Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Wachtberg, **Tamara Schneider**, lädt am **Mittwoch, 23. August 2023** von 10:00 bis 12:00 Uhr zu einer offenen Gesprächsrunde für Frauen, die beruflich neue Wege suchen, ein. Das Info-Café findet im **Familienzentrum „Drachenfelder Ländchen“, Zwischen den Hüllen 1-9 in Wachtberg-Villip** statt. Frauen haben ganz unterschiedliche Gründe, beruflich neue Wege zu gehen: Vielleicht hat sich die persönliche Situation geändert, oder sie haben wegen einer familiären Auszeit eine berufliche Pause hinter sich und fragen sich, ob es vielleicht doch gescheit wäre, sich über den beruflichen Wiedereinstieg Gedan-

ken zu machen. Sie wissen aber nicht so recht, ob sich der Wiedereinstieg ins Berufsleben lohnt. Wie und womit sie überhaupt anfangen sollen und was genau zu beachten ist? In lockerer Runde können sich Interessierte mit der Expertin **Katrin Erb-Ruck**, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg und der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Wachtberg austauschen und neue Impulse erhalten. Die Teilnahme ist **kostenlos**, da jedoch nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, wird um **Anmeldung** bis 21. August 2023 unter Tel. 0228/9544-100 oder per E-Mail an tamara.schneider@wachtberg.de gebeten.

Info-Café Wiedereinstieg „Job und mehr“



In lockerer Runde können sich Interessierte mit der Expertin Katrin Erb-Ruck, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit und der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Wachtberg austauschen und neue Impulse erhalten.

Mittwoch, 23. August 2023
10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Familienzentrum „Drachenfelder Ländchen“
Zwischen den Hüllen 1-9
53343 Wachtberg

Anmeldungen werden bis zum 21. August 2023, unter Tel. 0228/9544-100 oder per E-Mail an tamara.schneider@wachtberg.de entgegengenommen.

Sprechstunden/Termine

Schadstoff-Mobil

Das Schadstoff-Mobil kommt wieder nach Wachtberg am **Montag, 17. Juli 2023:**

- **Niederbachem:** Sebastianushöhe 5 (Parkplatz vor dem Schützenhaus) von 11.00 bis 13.00 Uhr
- **Villip:** Villiper Hauptstraße (Parkplatz) von 14.30 bis 17.00 Uhr.
Sondermüll gehört nicht in die Mülltonne. Weitere Details sind auf www.rsag.de abrufbar oder der RSAG-Broschüre „Abfallkalender“ zu entnehmen. Rückfragen beantwortet die RSAG, Tel. (02241) 306 306 oder die Gemeinde Wachtberg, Tel. (0228) 9544-178.

Offener Babytreff

Zu einem offenen Babytreff lädt die Familienhebamme Felicitas

Josmann Mütter und Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr am **Dienstag, 18. Juli 2023** von 10.00 bis 11.30 Uhr, ins **Familienzentrum Drachenhöhle**, Mehlerer Straße in Wachtberg-Niederbachem, Telefon (0228) 857141 ein. Neben der Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch, zum Kennenlernen und Kontakte knüpfen, besteht die Möglichkeit, mit der Familienhebamme Fragen zum Stillen/zur Flaschennahrung, zu Ernährung/Einführung der Beikost und zur Entwicklung des Kindes im gesamten ersten Lebensjahr zu klären.

ASB-Hebammenmobil

Das mit einer Hebamme und einem/einer Rettungssanitäter/in besetzte Hebammenmobil des Ar-

beiter-Samariter-Bund NRW e.V. (ASB), bietet Familien niedrigschwellig und unbürokratisch Hebammenleistungen an. So können in der mobilen Hebammenpraxis Beratung und Betreuung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit stattfinden. Das ASB-Hebammenmobil steht **immer freitags von 09.00 bis 13.00 Uhr** auf dem **Parkplatz am Einkaufszentrum, Am Wachtbergring in Berkum**. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung auf www.asb-hebammenmobil.de erwünscht, zwingend erforderlich aber nicht.

Lotsenpunkt

Die Katholische Kirchengemeinde St. Marien Wachtberg bietet gemeinsam mit dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V. **an jedem 2.**

und 4. Montag des Monats jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr **im Pfarrhaus** (bei schönem Wetter auch im Pfarrgarten), **St. Marien, Am Bollwerk 9 in Berkum** einen „Ort des Zuhörens“ an. Die Soziallotsen haben Zeit, hören in Ruhe zu, geben Orientierung und Ermutigung; bei Bedarf vermitteln sie an fachkompetente Ansprechpartner. Das Angebot ist offen für jedermann, ohne Anmeldung und kostenlos. (Lotsenpunkt Telefon: 0177 5355999, Lotsenpunkt E-Mail: lotsenpunkt@kath-wachtberg.org, Informationen unter www.kath-wachtberg.de/Profile/Lotsenpunkt) Alle Sprechstunden und Termine auch im Internet unter www.wachtberg.de/sprechstunden bzw. www.wachtberg.de/muelltermine.

Sommerferien Outdoor-Erlebnis mit RAUS GEHT'S

Wachtberg - Die Gemeinde Wachtberg bietet in Zusammenarbeit mit den Umweltpädagogen von RAUS GEHT'S für drei Tage, vom **31.07. bis 02.08.2023**, ein Sommerferien-Outdoor-Erlebnis-Programm an.

Inhaltliches Angebot: Ferienprogramm (Bogenschießen, Slackline, Niedrigseilparcours, Lagerfeuer, Grillen und Kochen auf offener Flamme, Teamspiele, Wikingerolympiade)

Leitung: Akim Huhn - Erzieher, Erlebnis- und Umweltpädagoge, Fußballtrainer, Deeskalationstrainer, Outdoorguide (i.A.) & Wildnisführer (i.A.)

Termin/Uhrzeit: 31.07.23 bis 02.08.23 jeweils von 09.30 - 15.00 Uhr

Ort: Fritzdorfer Windmühle

Materialien: Alle Materialien wer-

den vom Anbieter besorgt und mitgebracht. Der Anbieter stellt ebenfalls Grillgut, Snacks und frisches Obst, sowie Getränke.

Teilnehmer: Kinder im Alter von 6-12 Jahren (maximal 25 Kinder). Bei zu geringer Teilnahmezahl kann die Veranstaltung aus Kostengründen leider nicht stattfinden.

Kosten: pro Kind für 3 Tage 80 Euro, der Betrag ist zu Beginn des Camps in bar mitzubringen.

Verbindliche Anmeldung: bis 24.07.2023, 12.00 Uhr.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem **Anmeldeformular** auf der Homepage der Gemeinde Wachtberg www.wachtberg.de. Für Rückfragen steht **Frau Kamradt** im Rathaus der Gemeinde Wachtberg gerne zur Verfügung (Tel.: 0228/9544-153, E-Mail: melanie.kamradt@wachtberg.de)

Veranstaltungskalender

Regelmäßiges:

Wanderungen des Wachtberger Wander-Vereins

- **mittwochs:** 14.00 Uhr, Treffpunkt. Parkplatz neben d. Schwimmbad in Berkum, 2-2 ½ Std., keine Voranmeldung erforderlich

- **donnerstags:** 14.00 Uhr, Treffpunkt. 1-1 ½ Std. (kürzere Strecken, gemäßigtes Tempo), keine Voranmeldung erforderlich

- **sonntags:** Ganztagswanderungen, Voranmeldung erwünscht beim jeweiligen Wanderführer, Informationen zu Start, Dauer, Ziel: www.wachtberger-wanderverein.de

Feierabendradtouren des ADFC

- **mittwochs:** 18.00 Uhr, Treffpunkt: am Schwimmbad in Berkum, 2-3 Std. über ca. 40 km auf ruhigen Wegen in die Wachtberger Umgebung, Voraussetzungen: verkehrssicheres Fahrrad (auch E-Bikes) und die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung

Café Haus Helvetia - Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Am Bollwerk 10, Berkum
- **jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat** Spiele-Nachmittag, keine Anmeldung erforderlich
- **jeden 2. Montag im Monat:**

KULTUR
in Wachtberg

11.00 Uhr Zusammen Kochen, Anmeldung:

kummerkasten@wachtberg-evangelisch.de

Sa 08.07.2023 Schützenplatz Adendorf

Kirmesgrillfest

St. Hubertus Schützenbruderschaft

Sa 15.07.2023

Anmeldung zum KinderKram-Basar im Köllenhof

Infos und Anmeldung: Monika Heidenreich,

KinderKramBasar@gmail.com

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Drehwerk 17/19, Töpferstraße 17-19, 53343 Wachtberg-Adendorf, Telefon 02225-7081719,

Programm unter

www.drehwerk-1719.de

Die veröffentlichten Termine werden von den Veranstaltern mitgeteilt. Die Gemeinde Wachtberg übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit und die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung. Nähere Infos unter 0228 / 9544-176.



Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

Mit großen Augen

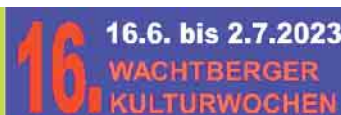
Christiane Rentmeisters „Wolken und Anim(i)e(r)tes“

Wachtberg-Pech (mm) - „Wolken und Anim(i)e(r)tes“ hatte die Pecher Künstlerin **Christiane Rentmeister** ihre diesjährige Ausstellung im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen betitelt. Das ließ sehr Unterschiedliches erwarten. Und richtig, zwei sehr unterschiedlichen Themen habe sie sich gewidmet, so Rentmeister. Im vorderen Bereich zeigte sie Wolken-Bilder, als Aquarell, in Acryl und Öl, aber auch, auf besonderem fine-art-Papier, als digital bearbeitete Fotografien. Wolken, wie man sie sieht, wenn man im Gras liegt und nach oben schaut, beschrieb sie in einer Info zur Ausstellung diese Arbeiten. Und so fügten sich Wolkenbilder in ganz unterschiedlicher



Christiane Rentmeister: Animes. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)

Intensität und Technik zu einem großen Ganzen zusammen. Ganz anders dagegen ihre neuen großformatigen Acrylbilder. Hier hätten sie die Manga- und Comic-



tensiven Bildern. Teils hat sie dabei Personen aus der eigenen Familie verfremdet. Besonders interessant war ein Selbstbildnis, das sich - bei näherem Hinschauen - auf unterschiedlichen Bildern, jedes Mal technisch und farblich anders umgesetzt, wiederfand.

Ob die Animes jedem gefallen? Einem Bekannten gefiel es wohl nicht, Rentmeister nahm es mit Humor und hatte kleine Post-its ausgelegt, mit denen die Besucher die ausgestellten Bilder kommentieren konnten. Am ersten Tag schon klebte jedenfalls nicht nur ein „I love it“ an den Ausstellungsstücken...

(weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Alles hat zwei Seiten

Interessante Driftwood-Arbeiten von Andreas Grimm

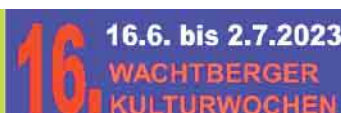
Wachtberg-Niederbachem (mm) - Im Garten mit Freunden, so nannte Gastgeber **Andreas Grimm** auch bei den diesjährigen 16. Wachtberger Kulturwochen wieder seine Ausstellung mit Driftwood-Objekten.

Aus Schwemmholz schafft der Niederbachemer Praktisches und Nützliches, wie unter anderem kleine Schränkchen und Flaschenhalter, aber auch einfach nur Schönes, wie Flaschen und Pilze, die glatt poliert auch als Hand-

schmeichler durchgehen. Neu waren kleine Anhänger, die er nicht aus am Rheinufer gesammeltem Holz, sondern aus sogenannten Baumperlen gefertigt hatte - zarte Verdickungen, die sich viel an Linden und Eichen finden. Lustig anzusehen waren daneben seine kleinen Baumhäuser, Minihäuschen auf einer Schwemmholzstele.

Er sei diesmal sogar etwas politisch geworden, schmunzelte Grimm und zeigte auf drei Kästen. In einem tummeln sich Holzfiguren, von denen man aber nur eine Hälfte sah, die andere war von einer Schiebetür verdeckt. Erst wenn man diese verschob, erkannte man die restlichen Figuren. Alles hätte schließlich zwei Seiten, man sähe aber oft nur eine Seite, erklärte Grimm. In einem größeren Kasten hingegen waren sämtliche Figuren zu sehen, allesamt mit scheinbar gleichem Gesichtsausdruck. Das mit „Katar“ betitelte Objekt sei das Publikum bei der Fußballweltmeisterschaft, und im dritten Kasten, den er „Teheran“ genannt hatte, sind die Figuren gar wie Gefangene hinter Stäben zu sehen.

Als Gastausstellerin wie schon in den Vorjahren war auch **Geertje Theis** wieder mit ihren Patchwork-



Blick in den Garten mit Driftwood-Objekten von Andreas Grimm. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)



Driftwood-Objekt „Zwei Seiten“ von Andreas Grimm. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)

und Quiltarbeiten mit von der Partie. Eine 4er-Arbeit hatte sie an Goethes „Osterspaziergang“ aus Faust angelehnt. Das dritte Bild, eine dunkel dargestellte Stadt, wie Goethe sie beschrieb, führte ins vierte Bild. Dort lockte die Sonne die Leute hinaus ins Grüne, in leuchtenden Farben und bunten Stoffen passend umgesetzt. Eine andere Arbeit sei eine Gemeinschaftsarbeit mit einer afghanischen Frau gewesen. Die gestickten Augen darauf stammten von Danesha, erläuterte Theis voller Stolz diese gemeinsame Patchworkarbeit.

Mitausstellerin **Gabriele Pfeifer** zeigte Acryl-Malerei in leuchten-

den Farben und unterschiedlichen Formaten. Statt mit Farben hatte sie zudem „Bilder“ aus Steinen kreiert.

Inge Bartels begeisterte erneut mit ihrer Upcycling-Garderobe. Aus alten Kleidern, aber auch aus nicht mehr gebrauchten Gardinen, alter Tisch- und Bettwäsche näht sie stilsicher neue, moderne Kleidungsstücke.

Und auch der Schmuck von **Jutta Galle** als bekannte Mitausstellerin wird wieder die eine oder andere Abnehmerin gefunden haben. Kulinarisch hatte sie dazu wieder so manche Leckerei mit dabei. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Collagen und Comics, Gemälde und Götter

Ausstellung von Claudia von Harnier und Marga Tobollik auf dem Broichhof



Aus der Serie „Die Büchse der Pandora“ von Marga Tobollik. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)

Wachtberg-Niederbachem (mm) - Nicht zu einer großen Gemeinschaftsausstellung wie in vergangenen Jahren, sondern nur zu zweit luden diesmal Claudia von Harnier und Marga Tobollik im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen auf den Broichhof ein. Collagen sind Claudia von Harniers Passion. „Ich

liebe es, mit altem Papier zu arbeiten!“ sagte sie. Fündig wird sie dabei in Zeitungen, Illustrierten, Büchern, Kalendern und auf Flohmärkten. Zerschnebelt oder zerrissen, gestanzt oder geschnitten... sehr spontan kämen ihr die Ideen, was sie aus den einzelnen Papierfetzen Neues gestalten könne. So zeigte sie unter anderem das klassische Bildnis eines Mädchens mit üppiger Tracht, wobei der Kopf dem von der Gemäldeabbildung entsprach, die Kleidung hingegen nur in den Konturen damit übereinstimmte, aber mit Comic-Illustrationen gefüllt worden war. Das Pendant fand sich nebenan - das Mädchen, diesmal mit „Comic“-Kopf und originärer Kleidung. Noch vielschichtiger wurde es bei anderen Exponaten. Da gingen gleich mehrfache Ausschnitte auf einem Bild ineinander über und bildeten ein neues Ganzes, wie die Abbildung eines hochherrschaftlichen Raumes, in dem sich Figuren unterschiedlicher Größe und Art tummelten.

Marga Tobollik hatte die Büchse der Pandora zwar nicht geöffnet, aber sich diesem Thema in einigen ihrer



großformatigen Bilder gewidmet. Eine Cola-Dose stand dabei jeweils sinnbildlich für die Übel dieser Welt mal ihre braune Flüssigkeit über die Menschen ergießend, mal inmitten eines Flammenmeers. Manche freuen sich, andere leiden. Es sei viel von griechischer Mythologie in ihren Werken zu entdecken, sagte Tobollik. Aber nicht nur die, auch der indischen ist die Künstlerin sehr zuge-

wandt. Eine „Orange-Turquoise“-Serie aus acht kleinen Bildern hatte die Gottheiten aus dem indischen Pantheon zum Inhalt. Mit dem Triptychon, „Ganesha walking through the univers“, in leuchtend roten und orangen Tönen hatte sie sich dann auch eine der beliebtesten Formen des Göttlichen im Hinduismus gewidmet. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Collage mit Mädchen von Claudia von Harnier. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)

MARKISEN

NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE

TAUSCHWOCHEN
FÜR MARKISEN-TÜCHER & -ANLAGEN
VERLÄNGERT BIS 15. JULI '23

✓ REINIGUNG
✓ PFLEGE
✓ WARTUNG

ALLES OHNE AUFPREIS*

Weitere Infos & Termin unter:
0228-46 69 89

KURZE LIEFERZEITEN!

TRADITIONELL
INDIVIDUELL
INNOVATIV

70 JAHRE
FÜR DIE
MARKISEN-INDUSTRIE

FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

MARKISEN UND MARKISENTÜCHER, WINTERGARTEN-BESCHÜTTUNGEN, GLASDÄCHER, TEXTILE KONFEKTION.

Röhlfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel, BAB 59 Abf. Pützchen
Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr · www.franz-aachen.com

HAUSTÜREN VOM PROFI!

über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

53767 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de
info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

Sommerabend mit Musik

Artie Martin & Band begeisterten mit Open-Air-Konzert

Wachtberg-Berkum (mm) - Samstagabend an Schneiders Marktscheune - Sonnenschirme, Biertische und -bänke, leckeres Essen und kühle Getränke... und dazu Live-Musik. Schöner konnte ein warmer Sommerabend kaum sein. Und so hatten sich zum Open-Air-Konzert von **Artie Martin & Band** im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen an die 200 Gäste auf der Wiese neben der Marktscheune eingefunden. Pianist und Sänger Martin Ritter alias Artie Martin und seine fünf Musiker (Bass, Gitarren, Drums, Synthesizer) präsentierten einen Mix von Eigenkompositionen aus den Bereichen Rock, Pop und Funk sowie Singer-Songwriter-Musik. Mit seiner kräftigen Stimme und den gut aufgelegten Mitspielern Victor, Iwan, Achim, Francesco und Frank verstand es Martin, das Publikum mitzunehmen. Schon bei den ersten Takten sprang der Feel-Good-Funke über und es stellte sich schnell ein entspanntes Freiluft-Musik-Ambiente ein. Kinder wuselten, knusprige Pommes balancierend, vor der Bühne, während die Älteren es sich bei einem coolen Drink gemütlich machten oder sich rhythmisch zur Musik bewegten. Martins Moderationseinlagen sprühten zudem vor Witz und guter Laune. Eine spezielle Einlage



Artie Martin & Band. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

bot er solo am Klavier, nur von einer Violine begleitet, mit dem Stück „His own world“. Bravo! Dass er mehrere „Fremdsprachen“ beherrscht, bewies Martin schließlich mit dem Lied „Wigger maache“. Begeisterter Applaus!!! Sommerabend mit Musik, Drache Godart schaute zu... herzlichen Dank für diesen schönen Abend, Artie Martin & Band. Dank auch an die Marktscheune, die das tolle Ambiente gestaltet und von der die Gäste bestens versorgt wurden. Gerne bald wieder... (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Artie Martin & Band - Feel-Good-Ambiente an der Marktscheune. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

Zebras als Holzschnitt

Naturzeichnungen und Drucke von Melanie Ritgen

Wachtberg-Villip (mm) - Eine kleine, dabei feine Retrospektive ihres künstlerischen Wirkens stellte Melanie Ritgen im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen aus. Im Entree ihres Hauses zeigte sie Bilder in ganz unterschiedlichen Techniken. Da fanden sich neben verschiedenen Druckverfahren auch Aquarelle und Pastellzeichnungen zu einem interessanten Gesamtbild zusammen. Besonders ins Auge fiel ein Holzschnitt, auf dem Zebras dargestellt waren. Die derben ins Holz geschnittenen Linien brachten die flirrende Hitze der afrikanischen

Steppe, in der sich mehrere Zebras tummelten, fast spürbar zum Ausdruck. Fein ziseliert dagegen Ritgens Radierungen und Kupferstiche, deren aufwändige Entstehung sie spannend zu beschreiben verstand. Die Motive waren vielfältig - Tiere, Blumen, Stillleben. Besonders schön, wie hingehaucht, waren auch ihre Pflanzenzeichnungen mit Pastellkreide und anschließender Aquarellierung. Da wird ein einfacher Pflanzenzweig zur Hauptfigur. Selbst simple Studien sind bei Ritgen kleine Kunstwerke. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Melanie Ritgen - Holzdruck mit Zebras. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)

Sinnlich, farbenfroh, glitzernd

Ausstellung „rund und bunt“ bei Regine Reinelt



Rund & bunt: Nana-Figur von Regine Reinelt. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

Wachtberg-Villiprott (mm) - Der Reinelt'sche Garten in Villiprott macht einfach Spaß... so auch wieder bei der diesjährigen Ausstellung „rund und bunt“ im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen.

Pralle Nanas in allen Größen und lustiger Bemalung verteilen sich vom Hauseingang bis in den großen Garten. Liegend, sitzend, stehend... in allen erdenklichen Positionen hat **Regine Reinelt** die sinnlichen Figuren nach dem Vorbild der französischen Künstlerin Niki de Saint Phalle entwickelt. Schon viele Jahre begeistert die Gastgeberin damit die Wachtberger Kunstszene. Und wieder gab es neue Nanas zu entdecken.

Mit **Susanne Podelh** hat Reinelt eine langjährige Künstlerfreundin an ihrer Seite, die mit ihren farbenfrohen Porträts eine passende Ergänzung zu den Nanas bildet. Neben Acryl- und Ölbildern, die sie überall im Garten verteilt hatte, amüsierte sie auch mit zwei



fröhlichen Klein-Skulpturen aus Holz.

Als Gast hatte sich in diesem Jahr **Sabine Güster** dazu gesellt. Auch sie dürfte vielen Kulturwochen-Besucherinnen bestens bekannt sein, begeistert sie diese doch

immer wieder mit ihren farbenfrohen leuchtenden Schmuck-Kreationen. So auch im Reinelt'schen Garten, wo sich Farbiges, Lustiges und Schönes harmonisch zusammenfanden. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Rund & bunt: Der Garten von Regine Reinelt mit Nanas, Porträts und Schmuck. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)

Outdoor-Living – Urlaub Zuhause!

(geregelte Lieferzeiten)

Sonnen- & Wetterschutz

warema prime outdoor living experte
platin partner



Ihr Spezialist
für Wetterschutz



Markisen



Wetterschutz-
Pergola



Rundum
Sonnenschutz



Regenmarkise SunRain



Pergola-Markise



5 Jahre
HERSTELLER
GARANTIE
optional 10 Jahre

WAREMA Produkte
für Outdoor-Living – ab sofort
mit 5 Jahren Garantie (optional
10 Jahre) und Vorort-Service

Kostenloses Aufmaß und Beratung bei Ihnen vor Ort!

Meckenheim

Telefon:
0 22 25 / 88 77 880



2002 bis 2023 – 21 Jahre

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden.
Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvergabe

Gartenfest-Stimmung bei Claudia Schüller

Kunstgarten mit gut gelaunten Ausstellerinnen



Hilde Fassbender (Mitte) begeisterte die Besucherinnen mit ihren zarten Armbändern. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)

Wachtberg-Ließem (mm) - Wer schon einmal im Rahmen der Wachtberger Kulturwochen im Garten von Claudia Schüller war, der konnte sich auch dieses Jahr wieder auf ein buntes Potpourri freuen.

In „Mein Kunstgarten“ erwartete die Gäste eine Vielzahl an Ausstellerinnen - eingebunden in die fröhliche Gute-Laune-Atmosphäre, die Gastgeberin Schüller mit vielen bunten Pavillons und Sitzgelegenheiten erneut geschaffen hatte.

Claudia Schüller selbst präsentierte wieder Beton-Deko - Praktisches und Nützliches, wie Schalen und Vogeltränken, aber auch Witziges und schlicht Dekoratives, wie Herzen und Tierfiguren.

Nicht aus Beton, sondern mit Gipsguss hatte **Anne Hillesheim** ihre Objekte geformt. Buchstaben, aus denen sich Namen zusammensetzen lassen, Engel

und Sterne, Herzen, kleine Häuschen und Teelichthalter - die Auswahl war groß.



Blick in den Garten von Claudia Schüller. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)



Holzarbeiten zeigte **Stephanie Wegner** - Karten- und Serviettenhalter, Stifteboxen und für Outdoor-Brutzler gab's praktische Grillkörbchen.

Plotten, das bedrucken von Dingen, ist **Prisca Baumstarks** Hobby. Und so verschönert sie die verschiedensten Materialien, sei es Filz, Holz, Stoff, Porzellan. Ihrer Kreativität scheinen keine Grenzen gesetzt zu sein und so fanden sich unter anderem Schilder für besondere Ereignisse neben großen und kleinen Taschen, allesamt mit passenden Sprüchen versehen. Da wurde der einfache Jutebeutel zur Einkaufstasche mit „Ich bin eine von den Juten“.

In Stoff sind gleich mehrere Teilnehmerinnen kreativ gewesen. So hatte **Claudia Koopmann** aus ihrem „Nähzimmer“ lustige Schultüten, bunte Taschen, Kissenbezüge und allerlei praktische Kleinteile, wie Schlüsselanhänger, mit dabei.

Marion Berendt begeisterte mit witzigen Sprüchen auf ihren Textilarbeiten, darunter Taschen in unterschiedlichen Größen und für jeden Zweck. Besonders die Handtücher amüsierten mit lustigen aufgestickten Sprüchen.

Christa Guntermann hingegen hat sich dem Upcycling verschrieben. So gab es bei ihr unter anderem Taschen, bunt zusammengesetzt aus alten Jeans und farbenfrohen Stoffen.

Martina Riemann und **Birgit Boldt** hatten sogar gehäkelt - leichte Decken und warme Wollsocken, der nächste kalte Abend kommt bestimmt.

Ganz, ganz kleines Material verwendet **Hilde Fassbender**. Aus feinen Saatperlen aus Glas fertigt sie zarte Armbänder. Dazu, so erläuterte sie, verwendet sie echtes Silber oder vergoldetes Silber, damit sich nichts verfärben kann. Stimmt, meinte eine Besucherin und zeigte auf ihr Armband. Das würde sie schon ganz lange tragen.

Wie schon bei der letztmaligen Teilnahme von Claudia Schüller gab es auch bei diesen Wachtberger Kulturwochen in ihrem Garten wieder ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Da blieben viele Gäste noch eine Weile gemütlich sitzen und beobachteten das bunte Treiben im Schüller'schen Garten. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

CeramicDesignObjekte: „Das Auge“ strahlt

Kunst und Kunsthandwerk in Peter Hansens Werkstatt 14



Wachtberg-Adendorf (mm) - Tradition und Moderne... der Adendorfer Töpfer Peter Hansen verband dies zu einem Event ganz besonderer Art. Im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen hatte er in seine große Werkstatt eingeladen und dafür interessante Mitaussteller gewinnen können.

Schon der Hof, über den man zu den Werkstattsräumen gelangte, lud zum Bleiben ein. Hansen hatte eine Biergartenatmosphäre mit bunten Stühlen und Tischen geschaffen. Im Entree der großen Halle präsentierte Gastgeber **Peter Hansen** seine Ceramic Design Objekte. Neben den bekannten, mit unzähligen Löchern kunstvoll durchbrochenen Kugel- und Kegelleuchten in verschiedenen Größen, die er dieses Mal auch Gold und Platin bezogen zeigte, fiel besonders ein großes Lichtobjekt von Hansen ins Auge. Auf einer knapp eineinhalb Meter im Durchmesser großen Aluminiumscheibe saß mittig in einer mit reinem Gold veredelten Keramikhalbkugel die Lichtquelle. „Das Auge“ verstreute besonders kunstvoll Licht. In der Werkstatt 14 ebenfalls künstlerisch zu Hause präsentierte **Michael Abraham** Kuben und Hocker



Werkstatt 14... als Galerie mit u.a. Holzskulpturen von Petra Petzold. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

aus Ahorn- und Eichenholz in klarer Linienführung sowie **Rainer Borhofen** Radierungen unterschiedlicher Themen. Da gesellten sich Abbildungen von VW-Käfern neben Porträts von Dali und Frida Kahlo, neben Fröschen, Fischen und vielem mehr.

Zudem stellten vier Gast-Künstlerinnen und -Künstler ihre Arbeiten in den weitläufigen Räumen der

Werkstatt aus.

Petra Mayrhörmann zeigte Arbeiten in kleinen und mittelgroßen Formaten aus Acryl, teils mit Sand strukturiert oder gespachtelt. Tiere, Akte, Porträts - eine Vielzahl an Motiven. Lustig eine 3er-Apfelseerie: ein ganzer Apfel, dann angebissen, zuletzt die Apfelkitsche.

Petra Petzold beeindruckte mit ihren glatten, Handschmeichlern glei-

chen großen Holzskulpturen aus Platane und Linde. Arbeiten aus Olivenholz, weniger geglättet, betonten hingegen den natürlichen Wuchs des Holzes. „Ohne Anfang, ohne Ende“ war eine Skulptur betitelt, die aus irischem, leicht glitzerndem Sandstein die Unendlichkeit knotenförmig thematisierte.

Bernhard Klotz überraschte mit Acryl- und Ölbildern, unter anderem mit farbenfrohen Kuba-Impressionen und einer Serie filigran anzusehender Gräser.

Thomas Riedel arbeitet viel mit Mischtechniken - Acryl, Öl, Tempera, Pigmente, dabei gilt sein Hauptmerk den verschiedenen Formen und Farben. Abstrakt in der Umsetzung gewinnt er seine Anregungen zumeist bei Spaziergängen in der Natur.

Dieses einladende Ambiente aus Werkstatt-Atmosphäre und Galerie ließ den einen oder anderen Gast dann auch draußen im Biergarten noch etwas länger verweilen. Dort verwöhnten Anne und Paul Schumacher die Gäste mit erlesenen Getränken und Carlos Engbert begeisterte die hungrigen Gäste mit Live-Cooking an einem stylischen Feuerring. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Weitere Berichte über Veranstaltungen der 16. Wachtberger Kulturwochen im nächsten Wir Wachtberger.



Lichtobjekte von Peter Hansen, u.a. eine große Lichtskulptur „Das Auge“. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

Saftverkauf auch in den Ferien

Apfelsaft - solange der Vorrat reicht

Der Verein zur Pflege und Förderung der Streuobstwiesen in Wachtberg e.V. öffnet sein Saftlager in Niederbachem auch während der Sommerferien: **Jeden Samstag kann von 11 bis 13 Uhr** naturbelassener Apfelsaft verschiedener Apfelsorten aus der Region in der Bondor-

fer Straße (neben dem Spielplatz) gekauft werden. Mehr über Angebote und Zielsetzungen des Vereins unter www.streuobst-wachtberg.de

Birte Kümpel
Streuobstwiesenverein Wachtberg



Naturbelassener Apfelsaft aus Wachtberg

Natternkopf als Wegbegleiter

Einladung in den Schaugarten

Auf dem Rheinhöhenfriedhof bei Liessem ist die Gemeinde Wachtberg einen klugen Kompromiss mit der Natur eingegangen: Am Rand des durch die große Rasenfläche führenden Weges hatte sich „Natternkopf“ angesiedelt. Dieses anspruchslose „Rauhblattgewächs“ gedeiht auf trockenen, sonnigen Standorten und ist bei Wildbie-

nen und Schmetterlingen äußerst beliebt. Mit seinen blau-lila Blütenständen sieht es zudem hübsch aus.

Anstatt das selbstangesiedelte „Unkraut“ abzumähen, liessen die Gemeindemitarbeiter die Natternköpfe, von denen lange nur die Blattrosetten erkennbar waren, bewußt stehen. Dekorativ

und strukturgebend rahmen sie nun den Fußweg und lassen den durch Trockenheit und Hitze verdorrten Rasen als leuchtende Farbtupfer weniger öde erscheinen. Wie leicht man durch Belassen oder gezielte Ansiedlung heimischer Pflanzen pflegeleichte Akzente im Garten setzen kann, erfährt man im Naturnahen Schaugarten hinter dem Rathaus in Berikum.

Am **Freitag, dem 21. Juli**, sind alle Interessierten **ab 15 Uhr** zu Führung und Austausch in den Garten eingeladen. Es kann auch mitgeholfen werden (Gartengerät bitte mitbringen).

Weitere Infos zum Schaugarten und die dazugehörige Broschüre siehe Homepage der Gemeinde Wachtberg, Rubrik „Wirtschaft u. Gemeindeentwicklung“ unter

„Naturnaher Schaugarten“.

Birte Kümpel
Arbeitskreis Naturnaher Schaugarten



Natternkopf auf dem Rheinhöhenfriedhof

Familien

ANZEIGENSHOP

Herzlichen Dank
15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Hochzeit.
F597
90 x 50 mm
ab **20,50***

Natascha
ist da!
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt...

DANKSAGUN
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld

WOHNUNG!
Moderne, voll ausgestattete Wohnung, 3 Z., 125 qm, 2-Bad, vollst. Küche, die komplette neue Küche, Gas, Geschirrspüler, Parkett, etc.
Kontakt: 0221 12345678
Tel. 0221 12345678

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA



Baunebenkosten richtig kalkulieren

Unvorhergesehene Zusatzkosten können die Baufinanzierung gefährden

Grundstückskauf und Baukosten sind die beiden größten finanziellen Positionen, wenn es um den Bau der eigenen vier Wände geht. Doch das sind nicht die einzigen Ausgaben, mit denen Bauherren rechnen. Wie die Praxis der Bauherrenberater des Verbraucherschutzvereins Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) zeigt, ist es besonders für Laien nicht immer ganz einfach, alle Kosten im Blick zu behalten. Vor allem die sogenannten Baunebenkosten werden oft zu niedrig angesetzt. Was genau darunter alles zu verstehen ist, verrät BSB-Pressesprecher Erik Stange.

Mit dem Grundstückserwerb ist es oft noch nicht getan

Bereits beim Grundstückskauf fallen Grunderwerbssteuer und Notargebühren an. Hinzu können weitere Kosten etwa für Baumfäll- oder Abbrucharbeiten, Baustrom- und Bauwasseranschlüsse oder sonstige Baustellenerschließungsarbeiten kommen. Je nach Situation können auch Baugrundgutachten sinnvoll sein, um sich Klarheit über die Baugrundverhältnisse, Grundwasser oder Altlasten im Boden zu verschaffen. Zudem genügen bei manchen Lagen die geschätzten Pauschalen für die Hausanschlüsse nicht.

Zusatzkosten vor und nach der eigentlichen Bauzeit.

Vor dem Baubeginn muss die kostenpflichtige Baugenehmigung von der zuständigen Behörde eingeholt werden, die auf Grundlage von Gebührensätzen erhoben wird. In manchen Regionen entstehen auch Gebühren für die Endabnahme durch das Bauamt. Zum Ende der eigentlichen Bauzeit können dann noch Kosten für die Abnahme der Heizungsanlage durch den Schornsteinfeger oder - ebenfalls regional unterschiedlich - für einen Prüfstatiker hinzukommen. Selbst bei der Finanzierung, für die ja auf jeden Fall Zinsen zu entrichten sind, können Baunebenkosten anfallen. Als Beispiel nennt Stange die Notarkosten, wenn eine Grundschuld zugunsten der Bank bestellt werden muss. Unter www.bsb-ev.de/neubau/baunebenkosten gibt es dazu viele weitere Infos und Hilfestellungen. Die Seite verweist auch auf unabhängige Beratungsangebote, mit denen sich künftige Bauherren bei der Finanzierung ihrer Immobilie besser absichern können. Er bietet gegen Pauschalhonorare Unterstützung bei Finanzierungskonzepten, dem Vergleich von Kreditangeboten, Fördermitteln und Anschlussfinanzierungen an. (djd)



Bereits bevor es mit einem Hausbau losgeht, können Baunebenkosten anfallen. Foto: djdBauherrenschutzbund/Marko Priske

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bad Godesberg + Umgebung Für eine 4-köpfige Familie suchen wir ein kleines EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ab 110 m² und mind. 4 Zimmern, Stellplatz o. Garage Preis: offen	Wachtberg Für ein solventes Ehepaar suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung ohne Renovierungsstau, Wfl. ca. 90 m² mit Balkon oder Terrasse. Preis bis ca. 360.000,- €
Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!	Im näheren Umkreis von Bonn Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein gepflegtes EFH mit mindestens 3 Zimmern, Wohnfläche ab 75 m², Garten und Garage. Preis bis ca. 535.000,- €

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91

Town & Country HAUS **W.U.B. GmbH**
Town & Country Lizenz-Partner

 **Über 450**
gebaute Häuser.

Hausbesichtigung
Familienhaus Flair 125
mit Keller

Fr. 14.07. 15:00 - 18:00 Uhr
53797 Lohmar, Bombach 37

 **02241 / 95809 - 13**

Weitere Informationen

www.SicherInsHaus.de



Aus der Ratsfraktion SPD**Die „gute“ Nachricht zuerst****Schwarz-Grüne Ratsmehrheit plant Steuererhöhungen erst nach der Kommunalwahl 2025**

Grundsätzlich ist es die Aufgabe des Gemeinderates, sparsam mit den Ressourcen umzugehen, auch im Hinblick auf eine Belastung der kommenden Generationen. Der unlängst beschlossene Doppelhaushalt 2023/2024 erfüllt diese Anforderung nicht.

Die Schulden der Gemeinde steigen - und zwar rasant! Zum 31.12.2020 hatten wir bereits Schulden von knapp 24,5 Millionen Euro.

Dann kam der der sich selbst so benennende Verwaltungsprofi Jörg Schmidt (CDU) als Bürgermeister in Amt und Würden. Die Schulden zum Jahresende 2023 werden ca. 53 Millionen Euro betragen, eine Rekordsteigerung, weit mehr als verdoppelt in 3 Jahren, ein erschreckendes Bild.

Da passt es so gar nicht, dass sich Schwarz-Grün selbst be-

wehrräuchert, dass 2022 (nach bisherigem Stand) mit einer „schwarzen Null“ abgeschlossen haben wird. Dies ist nur möglich, weil ein Teil der Ausgaben „isoliert“ werden konnten, somit nicht als Ausgaben auftauchen (bezahlen müssen wir sie trotzdem - nur später) und Aufgaben nicht zu Ende gebracht wurden.

Unbeschadet dessen schafft Schwarz-Grün immer neue Stellen, vergleicht man die Ist-Besetzung zum 30.6.22 mit den Planzahlen 2023 so kommt man auf eine Steigerung von 15%, etwas mehr als 21 Stellen, dies ist nicht tragbar in Zeiten knapper Kassen. 2024 kommen weitere Stellen lt. Plan dazu.

Wenn es denn wenigstens Erzieherinnen für unsere Kitas wären, so könnten wir darüber reden, aber dem ist ja nicht so. Es werden Mitarbeiter im Ord-

nungsamt eingestellt, von denen uns versprochen wurde, dass die sich selbst finanzieren werden, dass dem nicht so ist, kann jede Bürgerin, jeder Bürger im Haushalt nachlesen.

Bezahlen werden es unsere Bürgerinnen und Bürger, aber auch unsere Kinder und Enkel.

Ein weiterer Punkt sind die Zinsen, die immer weiter steigen, im Juni wurde der Zinssatz der EZB um 0,5% erhöht, für Juli ist die nächste Erhöhung schon angekündigt.

Der kleine Puffer, den Schwarz-Grün im Haushalt eingeplant hat, wird mittelfristig keinesfalls reichen und es droht konkret die Gefahr in die Haushaltssicherung abzugleiten, damit wäre die kommunalen Selbstverwaltung, die eigentlich ein hohes Gut sein müsste, massiv gefährdet..

Dies alles unter Berücksichti-

gung der Tatsache, dass Schwarz-Grün die größte Steuererhöhung in der Gemeinde im Vorjahr umgesetzt hat, ist die finanzielle Situation der Gemeinde bedrohlich.

Gerne kommen wir - auch und gerade als Opposition - in ein gemeinsames Boot, um diese von Schwarz-Grün herbeigeführte Finanzchaos zu analysieren und Lösungen zu finden, dazu muss aber den abgeschafften Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung zurück ins Leben rufen, einen Stellenstop verhängen und den Willen haben, professionell etwas für Wachtberg zu tun.

Ansonsten können die Wachtberger Bürgerinnen und Bürger 2025 bei der Kommunalwahl ja entscheiden, ob sie weitere Steuererhöhungen durch Schwarz-Grün wünschen.

Lisa Wollmann

Ende: Aus der Ratsfraktion SPD

Aus der Ratsfraktion FDP**Konzentration auf Kernaufgaben nötig!****FDP lehnt den Doppelhaushalt 2023-2024 ab**

Die Haushaltsdebatte vor der Abstimmung über den Haushaltsplan der Gemeinde ist für die Fraktionen die Gelegenheit, grundsätzlich zur Entwicklung der Gemeinde Stellung zu nehmen. Alles, was die Gemeinde tut, bildet sich ja im Finanzbudget ab. Leider gibt es mit dem Doppelhaushalt nunmehr nur noch einmal in zwei Jahren eine solche Gesamtschau auf die Lage und die Zukunftsaussichten, nicht mehr jährlich.

Wir als FDP haben den Doppelhaushalt 2023-2024 in der Ratssitzung vom 20. Juni klar abgelehnt. Einen Haushalt auf dem Weg in die Haushaltssicherung akzeptieren wir nicht. Wir sind der Meinung, dass es genügend

Hebel für Bürgermeister und Kommunalpolitik gibt, das Ruder gegenüber der Defizitentwicklung herumzureißen. Die könnten mit einem freiwilligen Haushaltssicherungskonzept systematisch genutzt werden, wenn Ratsmehrheiten den Ehrgeiz dazu entwickeln würden. Jedenfalls haben wir in unserer Haushaltsrede, nachzulesen auf www.fdp-wachtberg.de, teure Entscheidungen für neue Projekte und Personalstellen der letzten Zeit genannt, die wir mit Rücksicht auf die Haushaltslage für verzichtbar gehalten haben. Noch auf der Tagesordnung derselben Ratssitzung war unser Antrag, alle Investitionen in Fotovoltaik von Enewa durchfüh-

ren zu lassen, um die Bilanz der Gemeinde zu entlasten - leider ohne positive Resonanz. Es ist nicht in Ordnung, uns vorzuwerfen, wir hätten keine konkreten Vorschläge. Das Gegenteil ist der Fall. Wo aus dem Rathaus schon einmal der Verzicht auf den Bau einer neuen Brücke vorgeschlagen wurde, stimmten wir zu, während eine Ratsmehrheit die Investitionsplanung trotz fragwürdigen Nutzens durchdrückte.

Allerdings weist die Gemeindeordnung die Aufgabe, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, dem Bürgermeister zu, nicht den Ratsfraktionen. Alle Entscheidungsvorlagen für Ausschüsse und Rat werden im Rat-

haus erstellt. Also müssten in den Vorlagen die finanziellen Folgen immer wieder herausgestellt und unterschiedlich teure Entscheidungsalternativen vorgelegt werden. Gemeindliche Leistungen können z.B. auch erbracht werden, ohne Eigentümer der betreffenden Gebäude zu sein. Von FDP-Seite gibt es genügend Ideen für betriebswirtschaftliche Vernunft, für die Konzentration auf Kernaufgaben und für Veränderung, die wir weiter in die Wachtberger Kommunalpolitik einbringen werden. Die Negativentwicklung des Gemeindehaushalts resignierend hinzunehmen ist für uns keine Alternative.

Friedrich Oettler

Ende: Aus der Ratsfraktion FDP

Erfolgreiche „Spray-Days“ an HDG-Schule

Container am Beachvolleyballfeld kunstvoll verschönert

Wachtberg (hw) - An der Hans-Dietrich-Genscher-Schule (HDG-Schule, Profilierte Gemeinschaftshauptschule der Gemeinde Wachtberg) fanden am 19. und 20. Juni die „Spray-Days“ statt, bei denen die Container am Beachvolleyballfeld in bunte Kunstwerke verwandelt wurden. Insgesamt elf Teilnehmer*innen, davon neun Mädchen, nahmen an diesem Projekt teil und setzten ihre Kreativität ein, um die Container mit tollen Motiven zu besprühen.

Die „Spray-Days“ waren ein voller Erfolg und zeigten den Schüler*innen nicht nur die kreative Seite von Graffiti, sondern auch die Aussagekraft von Graffiti und die Bedeutung von Respekt und Zusammenarbeit. Alle Teilnehmer*innen haben das Projekt als sehr wertvoll und bereichernd empfunden und wünschen sich auch zukünftig weitere Angebote.

Der erste Tag begann mit einem theoretischen Teil, die Schüler*innen erfuhren, was Graffiti ist, wo es seine Ursprünge hat und welche Konsequenzen illegales Graffiti haben kann. Zudem wurden ihnen die legalen Flächen in und um Wachtberg aufgezeigt, an denen sie unter Einhaltung der vorgegebenen Regeln sprühen dürfen, wie zum Beispiel am Villiper Jugendhaus.

In einem weiteren Teil des ersten Tages tauschte sich die Gruppe mit der Schulsozialpädagogin der HDG und zwei Grafitikünstlern zum Thema Re-



Die Jugendlichen hatten viel Spaß bei der „Spray-Days-Aktion“. (Foto: Gemeinde Wachtberg/hw)

spekt aus. Anschließend wurden Ideen für ein aussagekräftiges Bild auf dem Container gesammelt und Schablonen erstellt. Nachdem die Gruppe zusammen mit den Künstlern verschiedene Sprühtechniken erlernt hatte, wurden bereits die erste Containerseite zum Thema Respekt mit einem bunten Graffiti fertiggestellt. Am zweiten Tag begann die Gruppe mit einer erneuten Planungsphase. Ideen für Motive, die zum Beachvolleyballfeld passen könnten, wurden gesammelt und weitere Schablonen erstellt. Anschließend gestalteten alle gemeinsam eine

schöne Strandlandschaft auf der anderen Seite des Containers am Beachvolleyballfeld. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und die Jugendlichen hatten sichtlich Spaß bei der Umsetzung ihrer Ideen. Nicht nur die Teilnehmer*innen waren von dem Projekt begeistert, sondern auch Lehrer*innen und Mitschüler*innen zeigten sich beeindruckt von den Ergebnissen. Die erfolgreiche Umsetzung des Projekts war der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Schule, Schulsozialarbeit, dem Förderverein der Schule und des Villiper Jugendhauses, dem

Kreisjugendpfleger Daniel Flemm sowie dem Landesprogramm „Gemeinsam Mehrwert“ zu verdanken. Als Highlight des Projekts dürfen die Schüler*innen der HDG am 2. September beim Finale der „Spray-Days“ in Swisttal teilnehmen. Dort haben sie die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Gruppen eine 80 Meter lange Turnhalle mit ihren selbst erstellten Schablonen zu besprühen und ein riesiges farbenfrohes Kunstwerk entstehen zu lassen. Die Vorfreude der HDG-Schüler*innen auf dieses Ereignis ist bereits jetzt spürbar.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



Wir Wachtberger

Alexander (mit Klein Villip) · Azzurri · Bertram · Fritzsche · Gimmelsdorf · Holten · Lohsen · Niederbachem · Oberbachem (mit Kärlighausen) · Pech · Villip (mit Villip) · Wachtberg · Zöllighausen

wir-wachtberger-online.de | wir-wachtberger-online.de-paper



MEDIENBERATERIN
Denise Krug

FON 02241 260-414
MOBIL 0174 5973328
E-MAIL d.krug@rautenberg.media



Gesund & frisch ernähren und Indoor-Gardening liegen im Trend. Mit diesem vernetzten Mini-Indoor-Garten lassen sich Kräuter, Salate, essbare Blüten, Microgreens und Früchte das ganze Jahr über superfrisch ernten. (Foto: AMK)

Attraktive kleine & große Hausgeräte für die Küche

„Für den Lieblingstreffpunkt (Wohn)Küche gibt es wieder viele neue kleine & große Lifestyle-Produkte“, sagt Volker Irlle, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. Beispielsweise vom Design-Kaffeevollautomaten und Indoor-Minigarten oder mobilen Luftreiniger und kleinen Mixer für Shakes und Smoothies im Retro-Design bis zum smarten Kühlschrank, der sich per Sprachbefehl öffnet, oder einem professionellen Pizzabackofen.

Knapp 90 Prozent der Bundesbürger freuen sich täglich auf ihren Kaffee. 169 Liter wurden im ver-

gangenen Jahr pro Kopf durchschnittlich davon konsumiert. Waren Köstlichkeiten wie Latte Macchiato, Caffè Doppio, Cappuccino, Caffè Crema & Co. in Barista-Qualität früher nur beim Lieblingsitaliener zu bekommen, werden sie heute rund um die Uhr auch zuhause zelebriert und zudem noch viele weitere ausgefallene, weltweite Kaffee-Kreationen. Möglich machen das Einbau-Kaffeevollautomaten oder eines der neuen Lifestyle-Designmodelle, die mit ihren schlanken Maßen auch in kleinen Küchen Platz haben und dort für viel Abwechslung beim Kaffeegenuss sorgen.

Ein weiteres Lifestyle-Produkt sind Indoor-Gardening-Geräte. In den smarten hydroponischen Minigärten lässt sich allerlei kultivieren - von Kräutern, Salaten, Früchten und Kleingemüse bis zu essbaren Blüten und Microgreens - junge, essbare Keimpflanzen. Die intelligenten Indoor-Gärten werden in verschiedenen Größen angeboten und managen dank spezieller Samenkapseln, Nährstofflösungen sowie eines automatischen Bewässerungs- und Beleuchtungssystem alles: vom Keimen bis zur Push-Nachricht, wann was geerntet werden kann. Oder als unsichtbare Indoor-Lösung, die in einen 60 cm breiten Unterschrank passt. Der kleine Einbau-Garten für die Schublade ist mit allem ausgestattet, was es für den eigenen Anbau von Mini-Gemüse und Mini-Kräutern braucht: Schalen für die Anzucht, Saatgutmatten, eine automatisierte Beleuchtung und Belüftung sowie eine bequeme Steuerung per App, doch es geht auch offline. Je nach Keimlingart kann schon nach 5 bis 10 Tagen geerntet werden.

Frische Luft in der Küche, nicht nur fett- und geruchsfrei, sondern auch befreit von Keimen, Bakterien, (Corona)Viren und Allergenen - das übernehmen z. B. die neuen Luftreiniger. Als kleine mobile Modelle, oder integriert für eine schnelle und intensive Raumreinigung können sie überall in der Küche platziert werden. Angesteuert werden

sie per Fernbedienung oder mittels Smartphone/Tablet und App. Oder ganz neu jetzt auch direkt von einem eigens dafür vorbereiteten Kochfeld aus.

Neben dem führenden minimalistischen Küchen-Design stehen auch Küchenmöbel sowie kleine & große Elektrogeräte im Retro-Style hoch in der Verbrauchergunst. Beides lässt sich auch im Sinne gekonnter und extravaganter Stilbrüche gut mixen. Stand- und Einbaugeräte im Retro-Design, z. B. im Look der „Golden Fifties“ des letzten Jahrhunderts, werden dann zu einem nostalgisch-charmanten Blickfang in der grifflosen Küche - vielleicht in Form eines stylischen Retro-Kühlschranks, Retro-Backofens bereichert durch schicke Kleingeräte-serien im R-Design.

„Heute geht es beim Kochen, Braten, Garen, Spülen, Lüften und Kühlen smart zu“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irlle. „Viele Markenprodukte, ob groß oder klein, sind WLAN-fähig. Dadurch ergeben sich viele neue Funktionen und noch mehr Bedienkomfort.“ Ein Beispiel hierfür sind vernetzte Einbau-Kühlschränke, die sich mithilfe eines Smart Speaker und Sprachassistenten auf Zuruf öffnen, wenn man gerade keine Hand mehr frei hat. Soll es ohne Sprachbefehl gehen, dann alternativ mit einer Tür, die sich mittels Push-to-open-Unterstützung ganz leicht öffnen lässt: durch sanftes Antippen der grifflosen Front. Eine Pizza in nur 3 Minuten - das ist keine Übertreibung, sondern wird Realität mit einem entsprechenden Einbau-Backofen mit professioneller Pizza-Funktion. Sobald er auf 340 °C aufgeheizt ist - anhand der Schnellaufheizfunktion geht das besonders rasch -, wird die Lieblings-Pizza eingelegt und nach drei Minuten Backzeit ist sie fertig. Für Sauberkeit nach reichlichem Pizzagenuß sorgt die pyrolytische Selbstreinigungsfunktion.

Gekühlt wird heute nach dem Motto „Wie die Profis“, das heißt in einem energieeffizienten Kühlgerät mit speziellen Frischefächern für Obst, Gemüse und Salat

Wasserschadens Service

RBS

Bonn GmbH

Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
 info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
 Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis 21 Uhr geöffnet

IDEEN-GARTEN

Maarstr. 85-87
Bonn

www.koll-steine.de

koll

STEINE

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
 T: (0228) 4 00 64-0 · service@koll-steine.de
 KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

RUND UM MEIN ZUHAUSE

sowie Fleisch-, Fisch- und Milchprodukte. Die voll ausziehbaren Frischefächer kommen auf stabilen Teleskopschienen sanft entgegen und bieten somit vollen Überblick über die professionell gekühlten Inhalte. Soll besonders schnell heruntergekühlt werden, wird die Funktion Superkühlen aktiviert. Damit mehr Platz für die Lebensmittel bleibt, ist die langlebige Beleuchtung in die Seitenwände integriert.

Eines der boomenden Lieblingsprodukte in offenen Wohnküchen sind Kochfelder mit einem integrierten Dunstabzug in der Mitte, auch Muldenlüftungen oder Kochfeldabsaugungen genannt. Damit kleine wie große Küchen von diesen Kombiprodukten profitieren können, sei es im Umluft- oder Abluftbetrieb, werden sie in verschiedenen Breiten angeboten. „So findet sich für jede Raumgröße und jedes Haushaltsbudget das passende Lifestyle-Modell“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irlé.“ (AMK)



Fast 90 Prozent genießen täglich eine Kaffeespezialität. Ein Premium-Vollautomat wie dieser bringt die perfekte Technologie plus viele individuelle Einstellmöglichkeiten für einzigartige Kaffeeegenüsse in die Lifestyle-Küche. (Foto: AMK)

Outdoor Living



- + Ausgereifte Produkte vom etablierten Markenhersteller
- + Steuerungselemente von marktführenden Unternehmen
- + Diese Produkte verändern Ihren Lebensraum

Große Ausstellung

Mo.–Do. 07.30–17.30 Uhr
Fr. 07.30–16.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 22. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
17.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR WACHTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Wachtberg
Bürgermeister Jörg Schmidt
Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg
· Politik

CDU Jürgen Kleikamp

SPD Lisa Wollmann

FDP Friedrich Oettler

UWG Hans Kirchner

Bündnis 90 / Die Grünen

Oliver Henkel

Wählervereinigung Unser Wachtberg

Ulrich Feyerabend

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wachtberg. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Wachtberg. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen
nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine
freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spie-
geln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Denise Krug
Mobil 0174 5 97 33 28
d.krug@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wir-wachtberger-online.de/e-paper

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



Badewannen- Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler

Telefon:

0221 - 25981779

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht

Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser,
Bilder, Instrumente, Hörgeräte. Frau
Franz, Tel.: 0163/8868565

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsauflösung.

Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Rö-
mer, Teller, Vasen usw. Bitte alles an-
bieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €
Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

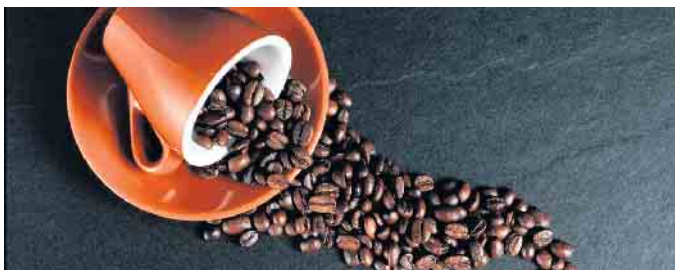
Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Ausbildungsmarkt

Die Flachglasindustrie bietet beste Zukunftschancen

Im letzten Jahr gab es wegen der Pandemie zehn Prozent weniger Ausbildungsverträge. Viele Betriebe suchen händeringend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Flachglas (BF) stellt vier hochinteressante Perspektiven in der traditionsbewussten und gleichzeitig modernen Flachglasbranche vor.

Flachglastechnologe/-technologin:

Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Flachglastechnologe beziehungsweise -technologin. Danach ist man Profi darin, mit computer-gesteuerten Maschinen Auto-scheiben, Isolierglas für Fenster oder gläserne Platten für Tische, Türen und Vitrinen zu fertigen. Die Glasveredelung, beispielsweise von Spiegeln oder Sicherheitsgläsern, ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Berufes, für den die Bewerber Genauigkeit und mathematische Kenntnisse mitbringen sollten.

Verfahrensmechaniker/-mechanikerin Glastechnik

In dieser Ausbildung lernt man alles, um Produktionsprozesse und die Sicherheits- und Qualitätskontrollen der Glasherstellung mitzuverantworten, zum Beispiel für Scheiben, Flaschen, Trinkgläser oder Dekorationsartikel. Wer diesen Beruf ergreifen möchte, sollte neben IT-Kenntnissen ein Interesse für Naturwissenschaften und technische Anlagen mitbringen.

Glasveredler/-veredlerin

Hier sind Künstler und Kreative gefragt! Ein Glasveredler beschäftigt sich zum Beispiel mit Glas-malerei. Er oder sie schleift, fräst und sandstrahlt Muster, Ornamente und Dekore und lässt so kleine Kunstwerke entstehen. Diese werden in fast allen Bereichen der Innenarchitektur gebraucht: großformatige Spiegel, kunstvoll gearbeitete Kronleuchter, ästhetische Fenster und Türen. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und erfordert zeichnerisches Talent und räumliches Denkvermögen.

Wirtschaftsingenieur Glastechnik

Lust auf Verantwortung? Der Wirtschaftsingenieur Glastechnik ist ein vielseitiger Beruf, in dem sich andere auf einen verlassen können müssen. In dem dreijährigen dualen Studium an der Fachhochschule und im Betrieb lernen die angehenden Wirtschaftsingenieure alles über die Besonderheiten des Werkstoffes Glas sowie die unterschiedlichen Herstellungs- und Bearbeitungsverfahren. Aber auch nachhaltige Themen wie Recycling, Wärmerückgewinnung oder Emissionsreduktion kommen nicht zu kurz. Anschließend verantwortet man eigene Projekte, verwirklicht kundenindividuelle Produktanforderungen und sorgt für eine optimale Materialwirtschaft innerhalb des Unternehmens. (BF/FS)

Expertentipp von Julian Henning, Bundesarbeitgeberverband Glas

und Solar e.V.: „Zukunft im Glas - kurz ZIG - (www.zukunftimglas.de) ist das Ausbildungsstellenportal der Glasindustrie. Neben zahlreichen Stellenangeboten finden Jugendliche, Eltern und Lehrer hier

Hintergrundinformationen, Videos und Tipps rund um die beliebtesten Berufe der Branche. Ganz gleich ob Ausbildung, Praktikum oder Studium, auf ZIG geht es mit wenigen Klicks zum Traumjob“.



Die Stadt Bornheim mit rund 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, verteilt auf 14 Ortschaften, ist die drittgrößte Stadt des Rhein-Sieg-Kreises. Mit ihrer ausgezeichneten Lage an Rhein und Vorgebirge und zwischen Köln und Bonn gehört sie zu den Städten, die immer weiter wachsen. Dabei zieht die Stadt Unternehmen und Familien gleichermaßen an.

Als Fachkräfte, Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger oder Auszubildende erwarten Sie spannende Aufgaben und sichere Jobs mit Entwicklungsmöglichkeiten. Wir bieten eine Vielzahl an Berufsbildern und sind laufend auf der Suche nach qualifiziertem Personal. Werden Sie Teil unserer zukunftsorientierten und stetig wachsenden Verwaltung, erreichen Sie mit uns gemeinsam Ziele und gestalten Sie die Zukunft unserer Stadt!

Folgende aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.bornheim.de/stellenangebote

Gerätewart/in (m/w/d)

für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Bornheim
(Bewerbungsfrist bis zum 09.07.2023)

Bundesfreiwilligendienstleistende (m/w/d)

in der Abteilung Feuerschutz der Stadt Bornheim
(Bewerbungsfrist bis zum 09.07.2023)

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
(Bewerbungsfrist bis zum 30.09.2023)

Ausbildung zum/zur Stadtinspektoranwärter/in (m/w/d)
(Bewerbungsfrist bis zum 30.09.2023)

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) für den Inklusionspool unserer städtischen Kindertageseinrichtungen
(Bewerbungsfrist bis zum 11.08.2023)

Bauingenieure (m/w/d)
der Fachrichtung Tief-, Straßen- oder Kanalbau

Erzieher/innen (m/w/d)
für unsere Kindertageseinrichtungen

Wir freuen uns auf Sie!

Köchin/Koch/Haushaltshilfe (m/w/d) in Festanstellung/Teilzeit für Privathaushalt in Wachtberg gesucht

Wir suchen ab dem 01. August 2023 jemanden, der Spaß am Kochen, Haus & Hof hat und unseren Familienhaushalt tatkräftig unterstützt. Eine berufliche Ausbildung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns über eine Rückmeldung unter Tel. 01577/2787229.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg
53127 Bonn
0228 / 287-0
Malteser Krankenhaus
Von-Hompesch-Straße
53123 Bonn-Duisdorf
0228 / 6481-0

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Bonn
Robert-Koch-Straße 1
53115 Bonn
0228 / 2425444

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis
01805 986700

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis
015207327519

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer
HIV-Schnelltest 9.30 bis 13 Uhr
02241 / 9799982
Hippolytusstraße 48
53840 Troisdorf

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 8. Juli

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225/12555

Sonntag, 9. Juli

Akazien Apotheke

Akazienweg 8, 53177 Bonn, 0228/313131

Montag, 10. Juli

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225/947463

Dienstag, 11. Juli

Apotheke zur Alten Post

Hauptstr. 94, 53340 Meckenheim, 02225/4040

Mittwoch, 12. Juli

Brunnen-Apotheke

Hauptstr. 44, 53604 Bad Honnef, 02224/3618

Donnerstag, 13. Juli

Alte Apotheke in Mehlem

Mainzer Str. 155, 53179 Bonn, 0228/9212260

Freitag, 14. Juli

Petrus-Apotheke

Bonner Talweg 16, 53113 Bonn (Zentrum), 0228/225170

Samstag, 15. Juli

Forum-Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg (Berkum), 0228/9239370

Sonntag, 16. Juli

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Montag, 17. Juli

Petersberg-Apotheke

Heisterbacher Str. 72, 53639 Königswinter (Oberdollendorf), 02223/24400

Dienstag, 18. Juli

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim (Steinbüchel), 022259996373

Mittwoch, 19. Juli

Wachtberg-Apotheke

Rathausstr. 3, 53343 Wachtberg, 0228/346688

Donnerstag, 20. Juli

Hubertus-Apotheke

Wormersdorfer Str. 42-44, 53359 Rheinbach (Wormersdorf), 02225/14646

Freitag, 21. Juli

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim (Merl), 02225/6715

Samstag, 22. Juli

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Str. 48, 53343 Wachtberg (Niederbachem), 0228/943380

Sonntag, 23. Juli

Apotheke zur Alten Post

Hauptstr. 94, 53340 Meckenheim, 02225/4040

Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaaltechnik.de

Euskirchen: 022 51 - 510 67

Rheinbach: 022 26 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00



Wachtberger Spezialisten rund um Haus & Garten bieten Ihnen eine konsequente und professionelle Rundumversorgung für:

- alle Bau- und Sanierungsarbeiten • Objektbetreuung
- Inneneinrichtung / Raumgestaltung • Gartenbau und Gartenpflege
- Elektro- und Netzwerktechnik • Heizung - Sanitär - Solar
- Modernisierungen • Hausgeräteservice
- Hausmeisterdienste • Kundendienst & Reparaturen

♦ Bauunternehmung ♦

HERFEN GMBH
seit 1957

Geschäftsführer Frank Friedsam

Neubau ♦ Umbau ♦ Ausbau
Bauwerk-Sanierung ♦ Gebäude-Reparaturen
Außenanlagen ♦ Trockenbau
Wärmedämm-Verbundsysteme

Mitglied der Innung
DEUTSCHES
BAUWERKE

53343 Wachtberg-Niederbachem
Göllesheimer Weg 18
Tel. (0228) 34 87 73, Fax (0228) 34 85 51

**Wir bieten ab sofort auch BIOLOGISCHE
UNKRAUTVERNICHTUNG an!**

Service rund ums Haus
Siegfried Bungardt

Tel. (02 28) 34 95 48
Fax (02 28) 9 53 66 12
Mobil: (01 71) 6 80 67 80
Im Henschel 16
53343 Wachtberg 1

www.hausmeisterservice-bungardt.de
Siegfried.Bungardt@t-online.de

**Planung und
Ausführung von:**

- Elektroanlagen aller Art
- Elektroheizungen
- Elektro-Fußbodenheizung
- Satellitenanlagen
- Netzwerktechnik
- Hausgeräte-Service
- Reparaturen, Kundendienst

E.H.I. HART ELEKTROBAU GmbH
DIPL.-ING. (FH) THOMAS HART

ehi

Konrad-Adenauer-Str. 113
53343 Wachtb.-Niederbachem
Telefon: 0228 - 34 51 65
Fax: 0228 - 35 04 686
www.ehi-elektrobau.de
info@ehi-elektrobau.de

Seit über 30 Jahren im Dienste
unserer zufriedenen Kunden!

**Gerne beraten wir
Sie persönlich!
Vereinbaren Sie einen
Termin mit unseren
Experten.
Wir sind für Sie da!**

Sommeraktion



bis zum 04.08.23

& nur solange der Vorrat reicht!

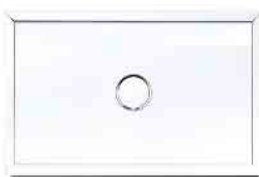


Einfach ausschneiden
und mitbringen!

BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND

Jesuitenhof 1
53343 Wachtberg
Tel.: 0228 32406040

PerfectClean



reinigt,
trocknet,
desinfiziert,
auf Knopfdruck!

99,-

StreamlineTV



Kabelloses
Hörgeräte
Streaming für
Ihren Fernseher.

149,-



**GRILL-
SAISON**

**Heiße Zeiten
für Lachs, Thunfisch
und Forelle vom Grill!**

- **Frische Lachssteaks**, ideal zum Grillen oder Braten, 100g: **1,99€**
- **Kräuter-Matjes-Happen**, 100g: **1,99 €**
- **Neue holländische Doppelmatjes**, Stück: **1,50€**
- **Frisch geräucherte Forellen** aus eigener Herstellung, 100g: **1,49€**

**Angebote
gültig von
10.07. bis
15.07.2023**

**Fisch
Meyer**

**Immer in
Ihrer Nähe ...**



Alle Adressen, Öffnungszeiten und vieles mehr unter:

WWW.FISCHMEYER.DE